Rezensionen von Buchtips.net

Marc Ritter: Herrgottschrofen

Buchinfos

Verlag:	Piper Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Krimi
ISBN-13:	978-3-492-30109-1 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	1,78 Euro (Stand: 25. April 2024)

Der Herrgottschrofen ist ein Fels in einem Naturschutzgebiet nahe der Marktgemeinde Garmisch-Partenkirchen. Dort ist gerade der Fotograf und Lokalreporter der Garmisch-Partenkirchner Tageszeitung, Karl-Heinz, genannt Gonzo, Hartinger bei Joggen unterwegs. Allerdings wundert sich der, dass sein er dort seinen alten Schulspezi beim Baggern trifft. Probebohrungen werden dort dessen Angaben nach durchgeführt, auf dass bald ein Tunnel den Verkehr aus dem Nadelöhr im Loisachtal beseitigt. Doch als der Gonzo noch ein bisschen herumschnüffelt, ist es erst mal vorbei mit der Baggerei und Bohrerei. In einem der Löcher liegt nämlich ein Skelett und das entpuppt sich nach näherer Untersuchung als weiblich und etwa in den 1950er Jahren verstorben bzw. möglicherweise ermordet. Die Recherchen von Gonzo sind, wie erwartet, wesentlich tiefschürfender, als die der Garmischer Polizei. Man will ja schließlich keine negativen Schlagzeilen, so mitten in der Bewerbungsphase zu den Olympischen Winterspielen. So macht sich Gonzo mal wieder mehr Feinde als Freunde und wird richtig gelinkt und landet in Untersuchungshaft. Doch mittlerweile interessieren sich aus seinem Umfeld ein paar weitere Personen für den Fall der Getöteten und rollen den Fall entsprechend publikumswirksam auf.

Wenn denn das Schumanns in München nicht so oft erwähnt werden würde. Aber vielleicht wird ja Marc Ritter künftig kostenlos Speisen und Getränke von Charles Schumann serviert bekommen. Denn ansonsten ist der Krimi mit seinem Antihelden "Gonzo" Hartinger ein mehr als gelungenes und sehr kurzweiliges Buch. Besonders interessant für die Leser sind die Ausflüge rund um GAP in die Berge und die Wanderwege. Der eine oder andere hat diese schon erlaufen oder auf dem Radl erkundet oder entdeckt so manch neues an Ideen für künftige Ausflüge.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Dietmar Stanka
[26. März 2013]